Newsletter
Ev. Kirchengemeinde Ketsch

Ausgabe zum Sonntag Quasimodogeniti

Der 1. Sonntag nach Ostern trägt den Namen „Quasimodogeniti“. Im 1. Petrus 2,2 steht dazu: „… und seid begierig nach der vernünftigen lauteren Milch wie die neugeborenen Kindlein“. Dieser Satz aus der Bibel erinnert die Menschen an ihre Taufe und daran, dass mit Jesus Christus ein neues Leben beginnt. Früher wurden die Christen in der Osternacht getauft und in der darauffolgenden Woche noch einmal mit den Sakramenten vertraut gemacht. Nach Ostern trugen die Täuflinge ihr Taufkleid für 7 Tage. Am Sonntag „Quasimodogeniti“ mussten sie ihr Taufkleid ablegen. Aus diesem Grund wird dieser Sonntag auch „Weißer Sonntag“ genannt. Der erste Sonntag nach Ostern markierte somit den Abschluss einer besonderen und lehrreichen Zeit.

Eine Lesung zu diesem Sonntag steht im 40. Kapitel des Propheten Jesaja, Vers 26-31. Darin beschreibt Jesaja die Stärke und Kraft Gottes. Er erinnert die Menschen an Gottes schöpferische Vielfalt und an den Auszug aus Ägypten. Er kritisiert diejenigen, die Gottes Zuwendung gegenüber allen Menschen anzweifeln. Gleichzeitig weist er seine Zuhörer darauf hin: Wir können Gott nicht erkunden. Er bleibt uns immer verborgen. Aber wir dürfen an sein Wort glauben und daran festhalten.

Jesaja ist sich sicher, dass Gott besonders diejenigen unterstützt, die sich aufgegeben haben und Hilfe benötigen. „Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden“ (Jesaja 40, 29).

Gerade in einer Zeit, in der wir uns viele Sorgen machen und nicht wissen, ob wir gegen das Corona Virus ankommen, kann uns dieser Satz von Jesaja erreichen. Er spricht uns zu, dass Gott uns nicht vergisst, unsere Bedürfnisse kennt und uns nahe kommen möchte.

Der Prophet nutzt einen schönen Vergleich: Er beschreibt, dass diejenigen die auf Gott vertrauen, immer wieder neue Kraft erhalten so wie ein Adler. Sie werden nicht müde, sondern tragen eine Stärke in sich, die nicht erlischt. Diese Stärke wünsche ich auch Ihnen in dieser besonderen Zeit.

Bild: Stefanie Uhlig

Stefanie Uhlig

Weiterhin können in unserer Johanneskirche keine Gottesdienste stattfinden. Gerne weisen wir Sie auf verschiedene Angebote im Internet und im Fernsehen hin.

Der Fernsehgottesdienst im **ZDF** kommt aus Bensheim und beginnt am Sonntag um 9.30 Uhr. Er steht unter dem Motto „Streck deine Hand aus“. Pfr. Förg betrachtet die liturgischen Texte auf dem Hintergrund der aktuellen Lage. Auch musikalisch wird der österliche Gottesdienst Mut machen, den Blick zu heben. Er wird von Regionalkantor Gregor Knop und einem Quartett seines Jungen Vokalensembles, unter solistischer Mitwirkung von Friderike Martens, gestaltet.

Im **SWR-Fernsehen** wird um 10.15 Uhr ein evangelischer Gottesdienst aus der Kirche St. Nicolai in Lemgo übertragen.

Im Internet gibt es zudem viele weitere Möglichkeiten, am Sonntag einen Gottesdienst digital mit zu erleben und mit zu feiern.

Um 10.00 Uhr wird auf Baden TV und im Livestream ein ökumenischer Gottesdienst aus der Christkönigkirche in Karlsruhe-Rüppurr mit Pfarrerin Dorothea Frank und Pfarrer Thomas Ehret übertragen. Zu finden ist der Gottesdienst unter dem Link https://baden-tv.com/livestream/

Gemeinden in unserem Kirchenbezirk haben Gottesdienste zum Mitfeiern im Internet für den kommenden Sonntag „Quasimodogeniti“. Unter anderem sind das die Kirchengemeinden Schwetzingen (Gottesdienst „for your soul“), Walldorf und Neulußheim. Sie finden die Links zu diesen Gottesdiensten auf den Webseiten der jeweiligen Kirchengemeinden.

Gottesdienste für Kinder:
Für Kinder stellen die Kindergottesdienstlandesverbände in der EKD auf einer gemeinsamen Plattform Kindergottesdienste online ein. Diese finden sich unter: www.kirchemitkindern-digital.de. Außerdem hat ein Pfarrer aus der Pfalz einen sehr netten Sofagottesdienst für kleine Leute zu Ostern auf youtube gestellt, der etwas über 20 Minuten geht und für Kinder sicher sehr kurzweilig ist. Hier ist der Link: https://www.youtube.com/watch?v=eW91dX8I7OY

Angebote für Jugendliche:
Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen quer durch ganz Baden unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter: https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html

Aus unserer Gemeinde

Auf verschiedene kreativen Aktionen können wir rund um das Osterfest 2020 zurückblicken. Eine Idee war ermutigende Botschaften mit Bibelworten vor die Tür der Kirche mit Straßenmalkreide zu schreiben. Da es die letzten Tage nicht geregnet hat, sind die Bibelworte immer noch gut zu lesen.

Außerdem haben Gemeindediakonin Stefanie Uhlig und Elke Noeske eine ganze Anzahl „Osterbeutel“ zusammengestellt. Hier fand sich unter anderem eine Kerze und ein kleines Andachtsheft zu Ostern. In den Beuteln für die Familien waren dazu noch Ausmalbilder mit Motiven der Auferstehungserzählungen der Bibel.

Bilder: Christian Noeske und Don Bosco-Verlag

Das kleine Bilderbüchlein „Jesus ist auferstanden“ wurde vor Ostern an Familien mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren verteilt. Beigelegt war auch der Vorschlag für eine österliche Andacht im Familienkreis.
Christian Noeske

Und zum Abschluss ein Gebet von der immer wieder aktualisierten Webseite „Corona-Gebet“ (https://coronagebet.evangelisch.de/#)

Was auch geschieht, du bist bei mir, mein Gott.
Ich weiß nicht,
was dieser Tag bringen wird,
aber ich fürchte mich nicht.

Mit Jesus, deinem Sohn,
will ich den Weg des Vertrauens gehen,
bis ans Ende.

Ich bitte dich, Gott:
Wenn ich in Bedrängnis gerate,
gib mir Geduld,
wenn Verzweiflung droht,
unbeirrbare Hoffnung.
Deinem Willen überlasse ich
den Lauf meines Lebens
und die Stunde meines Todes.

(aus einer Regionalausgabe des evangelischen Gesangbuchs)